

Protokoll der Vorstandssitzung des IDV

9. – 11. Oktober 2008 – Brixen, Italien

- Sitzungsleitung:** Helena Hanuljaková, Präsidentin des IDV
- Protokollführung:** Alina Dorota Jarzabek, Generalsekretärin des IDV
- Teilnehmer/innen:** Lučka Pristavec, Vizepräsidentin des IDV
Joanne Van Donzel, Schatzmeisterin des IDV
Marco A. Schaumloeffel, Schriftleiter des IDV
Brigitte Sorger, Expertin beim Vorstand, Österreich
Peter Sauter, Experte beim Vorstand, Schweiz
Knuth Noke, Experte beim Vorstand, Deutschland

Das Protokoll umfasst 12 Seiten und hat 12 Unterlagen.
Es wurde auf der Vorstandssitzung am 18. März 2009 in Jena genehmigt
mit 0 Änderungen zu den Tagungsordnungspunkten.

**Tagesordnung der Vorstandssitzung des IDV
9. – 11. Oktober 2008 – Brixen/Italien**

TOP 1		Eröffnung und Begrüßung
TOP 2		Gutheißung der Tagesordnung
TOP 3		Gutheißung des Protokolls der Vorstandssitzung in Lissabon 2008
TOP 4		Aufgaben der Vorstandsmitglieder laut Protokoll der Vorstandssitzung in Lissabon
TOP 5		Vorstandsarbeit
	5.1	Programmschwerpunkte 2005 – 2009
	5.2	Archiv
	5.3	Rote Mappe
	5.4	Zusammenstellung des IDV-Vorstandes 2009 – 2013: Nachfolger
	5.5	Kandidat/innen für die Vorstandsfunktionen im IDV – Kriterien
	5.6	DACH-Länder: Sprachenpolitische Entwicklung
	5.7	Sprachenpolitische Entwicklung allgemein
	5.8	Arbeitstreffen
	5.9	Kommentare für die Vorstandsarbeit
TOP 6		Tagungen unter IDV-Flagge
	6.1	5. Internationale Deutscholympiade 2008
	6.2	6. Internationale Deutscholympiade
	6.3	Regionaltagungen: Richtlinien – Unterstützung
	6.4	Regionale Tagung SDUNJ und KDV, Malinska/Kroatien, 17.-19.10.2008
	6.5	Senegal – Unterstützungsantrag für Afrika-Regionaltagung, Dakar, 4.-5.2.2009
	6.6	Deutschlehrersommertreffen in Lettland 2008
	6.7	Vorbereitung: DACHL-Landeskundeseminar 2009
	6.8	Konzeptgruppe DACHL
	6.9	Ausschuss des IDV – Konzept der IDT
TOP 7		XIV. IDT Jena
	7.1	Bericht über Fortgang der Arbeit
	7.2	Infrastrukturelle Bedürfnisse des IDV an der IDT 2009
	7.3	IDV-Empfang auf der Tagung
	7.4	IDV-Fensterplanung auf der Tagung
	7.5	IDV-Präsenz bei Eröffnung / Presse
	7.6	Kulturprogramm
	7.7	Finanzielles: IDT-Stipendien, Zonen, Reisekostenvorschuss, Vertreterentschädigung
TOP 8		Vorbereitung Vertreterversammlung – Jena 2009
	8.1	Ablauf der Vertreterversammlung
	8.2	Ausschreibungen
	8.3	Anmeldeformulare
	8.4	Termine für das Verschicken der Ausschreibungen und Informationen
	8.5	Vorstandswahlen
TOP 9		Finanzen
	9.1	Mitgliedsbeiträge
	9.2	Säumige Verbände 2006 und 2007
	9.3	Verbandsstreichung
	9.4	Patenschaft
	9.5	Sponsorenbericht 2008
	9.6	Bilanz 2007
	9.7	Kassenprüfung 2007
	9.8	Zwischenfinanzbericht September 2008
	9.9	Geldfluss 2008
	9.10	Zwischenbilanz 2008

	9.11	Vorstandsabrechnungen
	9.12	Haushaltsplan 2007
	9.13	Haushaltsplan 2008 und aktuelle Ausgaben
	9.14	Haushaltsplan 2009
TOP 10		Beitrittsanträge
	10.1	Dänemark – Germanistenverband
	10.2	Togo – DLV
	10.3	Kosovo
	10.4	Benin
	10.5	Indien – neuer Deutschlehrerverband
	10.6	Usbekistan
	10.7	Russische Föderation – Chabarowsk
	10.8	Vietnam
	10.9	Zypern
	10.10	China
	10.11	Australien
	10.12	Namibia
TOP	11	IDV - elektronisch
	11.1	IDV-Magazin
	11.2	IDV <i>aktuell</i>
	11.3	Sonstiges
TOP	12	Beziehungen zu internationalen Organisationen
	12.1	FIPLV - Projekt LACS
	12.2	IVG
	12.3	EFSZ – als Kooperationspartner bei der IDT
	12.4	Deutsche Welle
	12.5	Bildungsinternationale
TOP	13	Öffentlichkeitsarbeit
	13.1	Flugblatt/Plakate
	13.2	40 Jahre IDV – Verbandsjubiläum 2008
	13.3	Verbandssitz
TOP	14	Treffen mit den Kolleginnen und Kollegen aus Brixen
	14.1	Vorbereitung auf das Treffen
	14.2	Treffen zur Planung IDT 2013
TOP	15	Verbandsberichte/Berichte
	15.1	Germanistentagung Japan – 24.-29. August 2008
	15.2	Deutschlehrertagung Slowakei - 11.-13. September 2008
	15.3	Rumänien - Mehrsprachigkeit und Interkulturalität, 3.-5.10.2008, Mangalia
	15.4	VI. Baltische Deutschlehrertagung - Estland/Pärnu, 9.-11.10.2008
	15.5	7. Brasilianischer Deutschlehrerkongress – Rio de Janeiro, 21.-25.7.2008
TOP	16	Verbandsankündigungen
	16.1	Veranstaltungskalender
	16.2	Albanien
	16.3	Herbsttagung der JGG
TOP	17	Nächste Vorstandssitzung
TOP	18	Abschluss

TOP 1		Eröffnung und Begrüßung Die Präsidentin begrüßt die Vorstandsmitglieder und erklärt die Sitzung für eröffnet.
TOP 2		Gutheißung der Tagesordnung Die von der Präsidentin vorgelegte Tagesordnung wird vom Vorstand gutgeheißen.
TOP 3		Gutheißung des Protokolls der Vorstandssitzung in Lissabon 2008 Das Protokoll der Vorstandssitzung in Lissabon (März 2008) wird genehmigt. Das Protokoll dieser Sitzung wird von Peter Sauter stilistisch bearbeitet. Die Generalsekretärin verschickt das Protokoll an alle Mitgliedsverbände sowie Ehrenmitglieder und ehemalige Vorstandsmitglieder. Aktion: Alina Dorota Jarzabek
TOP 4		Aufgaben der Vorstandsmitglieder laut Protokoll der Vorstandssitzung in Lissabon Die meisten Aufgaben wurden erledigt, einige Aufgaben bleiben offen und kommen auf die Tagesordnung.
TOP 5		Vorstandsarbeit
	5.1	Programmschwerpunkte 2005 – 2009 Der Raster zur Dokumentierung der Programmschwerpunkte wurde ergänzt. Die Vorstandsmitglieder ergänzen die Programmschwerpunkte bis zur nächsten Vorstandssitzung. Aktion: alle Vorstandsmitglieder
	5.2	Archiv Brigitte Sorger bereitet eine Liste der Sachverhalte zur ev. Ergänzung vor und schickt diese an die Vorstandsmitglieder. Jedes Vorstandsmitglied stellt eine Datei mit wichtigen Unterlagen zu einzelnen Bereichen zusammen. Die Unterlagen werden auf die Plattform in entsprechenden passwortgeschützten Unterordnern hochgeladen. Jedes Vorstandsmitglied bereitet bis zur nächsten Vorstandssitzung eine CD mit den Unterlagen (Dokumente, wichtige E-Mails etc.) vor, die fürs Archiv in Koblenz ausgedruckt werden. Brigitte Sorger bereitet die Druckversion der Unterlagen fürs Archiv vor. Aktion: alle Vorstandsmitglieder
	5.3	Rote Mappe Rote Mappe soll von den Vorstandsmitgliedern aktualisiert werden. Die früheren Fassungen sollen ins Archiv. Aktion: alle Vorstandsmitglieder
	5.4	Zusammenstellung des IDV-Vorstandes 2009 – 2013: Nachfolger Der Vorstand diskutiert die Zusammenstellung des neuen Vorstands. Für alle Funktion sollen Personen motiviert werden, sich zur Wahl vorschlagen zu lassen. Der Vorstand wünscht sich, dass die weltweite Präsenz des IDV sich auch im künftigen Vorstand widerspiegelt.
	5.5	Kandidaten/innen für die Vorstandsfunktionen im IDV – Kriterien Die Kriterien sind auf der IDV-Leitseite vorhanden. Die Kandidaten/innen müssen sich bereit erklären und fähig sein, die in den Funktionsbeschreibungen aufgeführten Aufgaben wahrzunehmen.
	5.6	DACH-Länder: Sprachenpolitische Entwicklung Knuth Noke beschreibt die sprachenpolitische Entwicklung in Deutschland: Wesentliche sprachenpolitische Tendenzen der letzten Jahre sind die Umsetzung des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen, CLIL, das frühe Fremdsprachenlernen und die Umsetzung des Mehrsprachigkeitsansatzes. Innen- und außenpolitisch hat das neue Ehegattennachzugsgesetz für Diskussionen und (besonders auch für das GI) für Arbeit gesorgt (z.B. Türkei, Indonesien). Besonders DaZ spielt vor dem Migrationshintergrund eine wichtige Rolle. Es gibt eine enge Zusammenarbeit zwischen GI und BAMF (Bundesanstalt für Migration und Flüchtlinge). Die Lehrer in D werden in diesem Bereich schlecht bezahlt. Viele GI im Ausland haben damit eine völlig neue Klientel. Die Verbände FaDaF und Sektion DaF/DaZ beim GMF arbeiten gut. Die Durchführung der nächsten IDT in Jena ist dafür ein guter Beweis.

	5.7	<p>Sprachenpolitische Entwicklung allgemein Die Präsidentin wendet sich an Hans-Jürgen Krumm mit der Bitte, Textbausteine für Resolutionen bei Veranstaltungen z. H. des EU-Kommissars für Mehrsprachigkeit zu formulieren. Aktion: Helena Hanuljaková, Lučka Pristavec</p>
	5.8	<p>Arbeitstreffen Die Generalsekretärin (GS) erinnert vor Weihnachten die Vorstandsmitglieder daran, dass sie Ziele der Arbeitstreffen definieren und bis 31.12.2008 der GS schicken sollen. Danach schickt die GS die Aufstellung der Ziele an alle Vorstandsmitglieder, die bis 15.02.2009 eine Evaluation und Verbesserungsvorschläge dazu formulieren und an die GS zurückschicken sollen. Bis 28.2.2009 schickt die GS die gesammelten Vorschläge an die Vorstandsmitglieder zum Lesen vor der Vorstandssitzung im März 2009. Aktion: Alina Dorota Jarzabek, alle Vorstandsmitglieder</p>
	5.9	<p>Kommentare für die Vorstandsarbeit Die Protokolle werden von den Vorstandsmitgliedern direkt im Text kommentiert und in der nächsten Vorstandssitzung besprochen. Soweit möglich sollen Berichte vor der Vorstandssitzung vorformuliert und an die Generalsekretärin kommuniziert werden.</p>
TOP 6		
		Tagungen unter IDV-Flagge
	6.1	<p>5. Internationale Deutscholympiade 2008 Die Präsidentin und Generalsekretärin berichten über den Verlauf der IDO 2008 in Dresden. Für das IDV-Magazin und für die IDV-Webseite werden Berichte aus mehreren Perspektiven erwartet. Aktion: Helena Hanuljaková, Alina Dorota Jarzabek</p>
	6.2	<p>6. Internationale Deutscholympiade Mit der Auftragsvergabe muss auch ein Kooperationsvertrag unterschrieben werden. Der IDV muss seine Präsenz bei der IDO entsprechend sicherstellen. Auf der nationalen Ebene soll die Einbindung der Deutschlehrerverbände verlangt werden. Mit der Planung der nächsten IDO wird am 21. November 2008 beim Runden Tisch im Goethe-Institut München begonnen. Die Generalsekretärin wird vom Vorstand delegiert, daran teilzunehmen. Die Reise- und Unterkunftskosten werden vom Goethe-Institut übernommen. Aktion: Alina Dorota Jarzabek, Knuth Noke</p>
	6.3	<p>Regionaltagungen: Richtlinien – Unterstützung Die Schatzmeisterin bereitet eine Unterlage mit Kommentaren zu den Richtlinien für die Regionaltagungen vor, die an die Vorstandsmitglieder geschickt wird. Die Vorstandsmitglieder diskutieren die Richtlinien schriftlich. Die Schatzmeisterin sammelt die Kommentare und fasst zusammen, legt die Ergebnisse den Vorstandsmitgliedern zur Bestätigung vor. Peter Sauter erstellt die sprachliche Endfassung. Bei der nächsten Vorstandssitzung wird das Dokument für die Vertreterversammlung vorbereitet. Aktion: Joanne van Donzel, Peter Sauter, alle Vorstandsmitglieder</p>
	6.4	<p>Regionale Tagung SDUNJ und KDV, Malinska/Kroatien, 17.-19.10.2008 Eine Delegiertenversammlung der Deutschlehrerverbände aus Albanien, Ungarn, Slowenien, Kroatien wird in das Tagungsprogramm integriert. Die Vizepräsidentin vertritt den IDV-Vorstand bei der Tagung. Die Reisekosten werden vom IDV übernommen. Aktion: Lučka Pristavec</p>
	6.5	<p>Senegal – Unterstützungsantrag für Afrika-Regionaltagung, Dakar, 4-5.2.2009 Der Vorstand genehmigt den Antrag für die finanzielle Unterstützung der Regionaltagung 2009 in Dakar. Die Generalsekretärin setzt sich mit den Organisatoren in Verbindung. Die Generalsekretärin wird den IDV-Vorstand bei dem Delegiertenseminar vertreten. Die Reisekosten werden vom IDV übernommen. Aktion: Alina Dorota Jarzabek</p>

6.6	<p>Deutschlehrersommertreffen in Lettland 2008 Das Deutschlehrersommertreffen in Lettland war eine Folge des IDV-Arbeitstreffens in Graz 2007. Die Generalsekretärin schreibt Valija Vahere an und bittet um einen Bericht, der auf der IDV-Leitseite und im IDV-Magazin veröffentlicht wird. Die finanzielle Unterstützung, die auf € 2000 begrenzt ist, wird nach Empfang der Originalbelege ausbezahlt. Aktion: Alina Dorota Jarzabek</p>
6.7	<p>Vorbereitung: DACHL-Landeskundeseminar 2009 Die Vorbereitungen für das Seminar verlaufen erfolgversprechend. Der Vorstand empfiehlt, den deutschen Teil des DACHL- Seminars 2009 (unmittelbar vor der IDT) in der Nähe von Jena (z. B. Leipzig) durchzuführen. Aktion: Lučka Pristavec, Experten</p>
6.8	<p>Konzeptgruppe DACHL Am 14.11.2008 findet die nächste Sitzung der DACHL-Konzeptgruppe in Winterthur/CH statt. Die Vizepräsidentin vertritt den Vorstand. Die Reisekosten und Tagegelder werden vom IDV übernommen. Die Vizepräsidentin formuliert einen Informationstext über die Konzeptgruppe für die IDV-Leitseite. Alle Protokolle sollen auf der internen Plattform und im Archiv abgelegt werden. Aktion: Lučka Pristavec</p>
6.9	<p>Ausschuss des IDV – Konzept der IDT Die Unterlage ist beim Vorstand eingetroffen und wird gründlich diskutiert. Der Vorstand beschließt die folgenden Punkte (Kurzfassung): Durchführungsort: Die IDTs sollen an Orten mit Bezug zur deutschen Sprache organisiert werden, dies könnte aber auch außerhalb der deutschsprachigen Länder sein, also z.B. in einer Region, in der Deutsch Minderheitensprache ist. Tagungsfrequenz: 4 Jahres-Rhythmus soll vorerst beibehalten werden, da die Vertreterversammlungen daran gebunden sind. Mit dem nächsten Veranstalter sollen möglichst bald Vorgespräche geführt werden. Größe / Teilnehmerzahl der IDT: Der IDV empfiehlt, die TN-Zahl zwischen 1200 und 1500 TN festzulegen, wobei der ausrichtende Verband je nach Kapazität seines Ortes eine Teilnehmerzahl festsetzt. Organisation: Es ist wichtig, darauf zu achten, dass der veranstaltende Verband auch Partnerinstitutionen im Land hat, die ihn bei der Ausrichtung organisatorisch und finanziell unterstützen. Diese Institutionen sollten zumindest die Infrastruktur bieten und womöglich auch auf personeller Ebene unterstützen. Finanzierung: Jeder Veranstalter macht sein eigenes Budget; hier ist abzuschätzen, was machbar ist und was nicht. Einsparen kann man u.U. beim Kulturprogramm und beim Empfang. Eine Auslagerung in ein nicht-deutschsprachiges Land könnte eventuell auch die Personalkosten vermindern. Fachprogramm: Das Tagungsthema soll auch in Zukunft möglichst offen definiert werden. Eine Möglichkeit, die Qualität der Beiträge zu sichern, sollte gefunden werden – in Jena sollen die SektionsleiterInnen hierzu zu einem Brainstorming gebeten werden, um ihnen zu helfen, die Qualität festzustellen. Tagungsunterlagen: Es soll in Hinkunft unbedingt eine Publikationsmöglichkeit für die BeiträgerInnen geben, am besten in einer Internet-Publikation mit ISSN-Nummer. Zumindest das erste Vorprogramm und die Plakate sollten als Werbemaßnahme in Druckform beibehalten werden, das 2. Vorprogramm könnte sehr stark abgespeckt werden, da alle Informationen auch im Internet verfügbar sind. Brigitte Sorger fasst die Diskussionsergebnisse zu einem Bericht zusammen und formuliert eine Rückmeldung, die vor der Märzsession 2009 an die beiden anderen Experten und nach der Diskussion in der VS an die Konzeptgruppe geschickt wird. Aktion: Brigitte Sorger Der Schriftleiter prüft, ob der Text mit den Leitlinien und Statuten konform ist. Aktion: Marco A. Schaumloeffel Unterlage 1: Konzept der IDT – VS Lissabon</p>
TOP 7	XIV. IDT Jena

	7.1	<p>Bericht über Fortgang der Arbeit Der Rechenschaftsbericht von Birgit Eckardt-Hinz und Ulrike Würz liegt vor und wird vom Vorstand besprochen. Die Vizepräsidentin wird eine Liste mit Konkretisierungsvorschlägen und weiteren Bitten an das Tagungsmanagement weiterleiten, um diese bei der Märzszung zu fixieren. Aktion: Lučka Pristavec</p> <p>Die Vizepräsidentin vertritt den IDV bei der nächsten Sitzung des Vorbereitungskomitees am 24.-25. Oktober 2008. Die Reise- und Unterkunftskosten werden vom Vorbereitungskomitee übernommen. Aktion: Lučka Pristavec</p>
	7.2	<p>Infrastrukturelle Bedürfnisse des IDV an der IDT 2009 Der Vorstand bestimmt den Bedarf an Infrastruktur. Die Bedürfnisse des IDV werden schriftlich an das VBK weitergeleitet. Aktion: Lučka Pristavec</p>
	7.3	<p>IDV-Empfang auf der Tagung Menu- bzw. Büffetvorschläge einholen, kein zusätzliches Kulturprogramm, ein Getränk pro Person frei. Aktion: Lučka Pristavec</p>
	7.4	<p>IDV-Fensterplanung auf der Tagung Es werden insgesamt 3 Räume für die Fenster von IDV und D, A, CH zur Verfügung gestellt. Der IDV möchte in dem „Caféhaus“ in den Mittagspausen die Verbandspräsentationen abhalten und einen kleinen Stand permanent im „Caféhaus“ haben. Aktion: Lučka Pristavec</p>
	7.5	<p>IDV-Präsenz bei Eröffnung / Presse Die IDV-Präsidentin eröffnet die Tagung.</p>
	7.6	<p>Kulturprogramm Das vom Tagungsmanagement vorgeschlagene Kulturprogramm wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen.</p>
	7.7	<p>Finanzielles: IDT-Stipendien, Zonen, Reisekostenvorschuss, Vertreterentschädigung Der IDV hält fest, dass seine Stipendien für die Verbandsvertreter/innen reserviert sind. Diese werden von den Verbänden nominiert. Die Zonen werden neu definiert: Zone 0: € 100 / Zone 1: € 250 / Zone 2: € 500 / Zone 3: € 750 / Zone 4: € 1000. Die Vertreterentschädigung beträgt € 525.</p>
TOP 8		Vorbereitung Vertreterversammlung – Jena 2009
	8.1	<p>Ablauf der Vertreterversammlung Der Vorstand wird den Verlauf der Vertreterversammlung ähnlich wie 2005 in Graz gestalten und zusätzlich Zeit zum strategischen Planen einräumen.</p>
	8.2	<p>Ausschreibungen Die Unterlagen werden inhaltlich und sprachlich vorbereitet.</p>
	8.3	<p>Anmeldeformulare Die Unterlagen werden inhaltlich und sprachlich vorbereitet.</p>
	8.4	<p>Termine für das Verschicken der Ausschreibungen und Informationen Die Unterlagen werden von der Generalsekretärin im Oktober 2008 an die Verbände verschickt. Aktion: Alina Dorota Jarzabek</p>
	8.5	<p>Vorstandswahlen Der Vorstand formuliert wichtige Informationen für die Kandidat/innen für die Vorstandsfunktionen. Diese Unterlage wird an die Verbände geschickt. Aktion: Alina Dorota Jarzabek</p>
TOP 9		Finanzen

9.1	<p>Mitgliedsbeiträge Die Schatzmeisterin berichtet über den Stand der Mitgliedsbeiträge. Der Vorstand nimmt den Bericht zur Kenntnis. Der Vorstand wird der "Ständigen Arbeitsgruppe Deutsch als Fremdsprache" (StaDaF) vorschlagen, ihre statistischen Erhebungen um die Kategorie „organisierte Deutschlehrer (Verbände)“ zu erweitern. Der IDV bietet für die Informationen auch seine Kontakte an. Die Vizepräsidentin setzt sich mit der StaDaF in Kontakt. Aktion: Lučka Pristavec, Knuth Noke (vermittelt den Namen der Kontaktperson)</p>
9.2	<p>Säumige Verbände 2008 Die Schatzmeisterin setzt sich in Kontakt mit den säumigen Verbänden. Aktion: Joanne Van Donzel</p>
9.3	<p>Verbandsstreichung Verbände, deren Mitgliedsbeiträge mehr als zwei Jahren ausstehend sind, werden bei der Vertreterversammlung 2009 in Jena aus dem IDV ausgeschlossen.</p>
9.4	<p>Patenschaft Die Schatzmeisterin wird eine Anerkennung für die Paten von armen Verbänden herstellen. Diese Anerkennungen werden bei der Vertreterversammlung ausgereicht. Aktion: Joanne Van Donzel</p>
9.5	<p>Sponsorenbericht 2008 Der Sponsorenbericht wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen. Unterlage 2: Sponsorenbericht 2008</p>
9.6	<p>Bilanz 2007 Die Bilanz wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen. Unterlage 3: Bilanz 2007</p>
9.7	<p>Kassenprüfung 2007 Die Kassenprüfung wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen. Die Schatzmeisterin schlägt für das Gutachten der Finanzunterlagen Alfred Schulze als neuen Kassenprüfer vor. Der Vorstand genehmigt den neuen Kassenprüfer.</p>
9.8	<p>Zwischenfinanzbericht Der Zwischenfinanzbericht wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen. Unterlage 4: Zwischenfinanzbericht: September 2008</p>
9.9	<p>Geldfluss 2008 Der Bericht über den Geldfluss 2008 wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen. Unterlage 5: Geldfluss 2008</p>
9.10	<p>Zwischenbilanz 2008 Die Zwischenbilanz wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen. Unterlage 6: Zwischenbilanz 2008</p>
9.11	<p>Vorstandsabrechnungen Die Schatzmeisterin schlägt Abrechnungstermine für das Geschäftsjahr 2008 und 2009 vor. Die vorgeschlagenen Termine werden vom Vorstand angenommen. Unterlage 7: Abrechnungstermine 2008 und 2009</p>
9.12	<p>Haushaltsplan 2007 Der Haushaltsplan 2007 wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen. Unterlage 8: Haushaltsplan 2007</p>
9.13	<p>Haushaltsplan 2008 und aktuelle Ausgaben Der Haushaltsplan 2008 wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen. Unterlage 9: Haushaltsplan 2008</p>
9.14	<p>Haushaltsplan 2009 Der Vorstand genehmigt den Haushaltsplan 2009. Unterlage 10: Haushaltsplan 2009</p>
TOP 10	Beitrittsanträge
10.1	<p>Dänemark – Germanistenverband Es liegen keine Unterlagen vor.</p>
10.2	<p>Togo Die Dokumente wurden von den Experten überprüft. Der Vorstand kann den Aufnahmeantrag der Vertreterversammlung des IDV in Jena 2009 vorgelegen. Ein Vertreter des Verbandes wird zur Vertreterversammlung eingeladen. Aktion: Helena Hanuljaková</p>

	10.3	Kosovo Der Verband soll einen neuen Antrag an die Vertreterversammlung in Jena 2009 stellen. Ein Vertreter des Verbandes wird zur Vertreterversammlung eingeladen. Aktion: Helena Hanuljaková
	10.4	Benin Der Verband soll einen neuen Antrag an die Vertreterversammlung in Jena 2009 stellen. Ein Vertreter des Verbandes wird zur Vertreterversammlung eingeladen.
	10.5	Indien In Indien wurde ein neuer Deutschlehrerverband gegründet. Der Beitrittsantrag soll gestellt werden. Die Präsidentin setzt sich mit dem Verband in Kontakt. Aktion: Helena Hanuljaková
	10.6	Usbekistan Es liegen keine neuen Informationen vor.
	10.7	Russische Föderation – Chabarowsk Es liegen noch keine Unterlagen vor. Der Beitrittsantrag soll gestellt werden. Die Präsidentin setzt sich mit dem Verband in Kontakt. Aktion: Helena Hanuljaková
	10.8	Vietnam Es liegen keine neuen Informationen vor.
	10.9	Zypern Es liegen keine neuen Informationen vor.
	10.10	China Von chinesischen Kollegen, die an der Tagung in Japan teilgenommen haben, werden neue Wahlen in ihrem Verband initiiert. Der Kontakt wird von der Präsidentin weitergeführt. Aktion: Helena Hanuljaková
	10.11	Australien Es liegen keine neuen Informationen vor.
	10.12	Namibia Es liegen keine neuen Informationen vor. Der Kontakt wird von der Schatzmeisterin weitergeführt. Aktion: Joanne van Donzel
TOP	11	IDV - elektronisch
	11.1	IDV-Magazin Nummer 2/2008: Die erste Ausgabe zum Jubiläumsjahr ist erschienen, eine zweite zum selben Thema wird geplant. Die Vorstandsmitglieder sind gebeten, Vorschläge für weitere Themen und Nummern zu machen. Berichte werden zur Publikation eingeholt: IDO, Lehrersommertreffen in Lettland, Malinska, Germanistentagung Japan, Vorschau IDT 09 (organisatorisch / Werbung) Aus meiner Sicht: Alina Dorota Jarzabek Nummer 1/2009 (Redaktionsschluss 15.05.09): Regionaltagung Afrika, Vorschau IDT 09 (sprachenpolitisch) Aus meiner Sicht: Brigitte Sorger Aktion: Alina Dorota Jarzabek, Brigitte Sorger, Marco A. Schaumloeffel
	11.2	IDV aktuell IDV <i>aktuell</i> wird eine Woche nach dem Erhalt des ergänzten und korrigierten Brixener Protokolls publiziert. Aktion: Marco A. Schaumloeffel
	11.3	Sonstiges Die nötige Software für die IDV-Computer wurde gekauft (Lizenzen von Microsoft Office 2007, Outlook 2007 und Microsoft Expression Web, zur Erstellung der IDV-Webseite). Der Schriftleiter stellt Unterlagen für das DACH-Seminar 2009 sowie Materialien von der Vizepräsidentin (DACHL-Prinzip und Protokolle der DACH-Gruppe) auf die Leitseite. Auf der Plattform wird das Archiv erweitert. Aktion: Marco A. Schaumloeffel
TOP	12	Beziehungen zu internationalen Organisationen

	12.1	FIPLV - Projekt LACS Die Vizepräsidentin berichtet über das dreisprachige FIPLV-Projekt LACS (Engl., Dt. und Fr.), das vom EFSZ in Graz unterstützt wird. Der nächste FIPLV-Kongress findet vom 2.-4. Juli 2009 in Moskau statt. Die Vizepräsidentin wird den IDV-Vorstand vertreten, falls eine Rückmeldung von den Organisatoren kommt, dass eine Sektion in deutscher Sprache geplant wird. Aktion: Lučka Pristavec
	12.2	IVG Der XII. Kongress der IVG - <i>Vielheit und Einheit der Germanistik weltweit</i> – findet in Warschau vom 30. Juli – 07. August 2010 statt.
	12.3	EFSZ – als Kooperationspartner bei der IDT Das Angebot von Susanne Slivensky, das EFSZ als Kooperationspartner bei der IDT aufzuführen, wird dem Vorbereitungskomitee vorgelegt werden. Die Vizepräsidentin und Expertin erkundigen sich in Jena nach Möglichkeiten der Kooperation im Rahmen der IDT. Unterlage 11: Brief von S. Slivensky Aktion: Lucka Pristavec, Brigitte Sorger
	12.4	Deutsche Welle Der Sender bietet dem Vorstand Zusammenarbeit an. Die Präsidentin schreibt einen Brief mit der Einladung zur IDT 2009. Unterlage 12: Brief von der Deutschen Welle Aktion: Helena Hanuljaková
TOP	13	Öffentlichkeitsarbeit
	13.1	Flugblatt/Plakate Flugblätter und Plakate werden bei der IDT in Jena und bei den Tagungen in Kroatien/Malinska und Senegal/Dakar verteilt bzw. aufgehängt. Aktion: Lučka Pristavec, Alina Dorota Jarzabek
	13.2	40 Jahre IDV – Verbandsjubiläum 2008 Von rund 30 Verbänden wurden Glückwünsche formuliert und zugeschickt. Die Wünsche werden für ein Plakat im IDV-Fenster auf der IDT verwendet. Aktion: Lučka Pristavec
	13.3	Verbandssitz Es liegen keine neuen Informationen vor. Im Goethe-Institut wird weiter recherchiert. Aktion: Knuth Noke
TOP	14	Treffen mit den Kolleginnen und Kollegen aus Brixen
	14.1	Vorbereitung auf Treffen Zeitraum: 14.30 bis 17.30 Das Programm von H. Drumbli liegt vor. Es wird festgehalten, welche Punkte der IDV in der gemeinsamen Sitzung hervorheben möchte.
	14.2	Treffen zur Planung IDT 2013 Der Vorstand hat die Informationen bezüglich der bisherigen Planung der IDT 2013 wohlwollend zur Kenntnis genommen und insbesondere darauf hingewiesen, dass die Situation der Mehrsprachigkeit mit Deutsch, wofür das Südtirol ein schönes Beispiel ist, unbedingt in die Thematik der IDT mit einfließen soll. Er unterstützt die geplante Antragstellung bei der Vertreterversammlung 2009. Unterlage 13: Protokoll des Treffens Aktion: Knuth Noke
TOP 15		Verbandsberichte/Berichte

	15.1	Asiatische Germanistentagung in Kanazawa/Japan – 24.-29.8.2008 Transkulturalität – Identitäten in neuem Licht Die Präsidentin nahm an der Germanistentagung in Japan teil und vertritt den IDV-Vorstand. Die Kosten wurden von den Organisatoren übernommen. An der Tagung nahmen ca 150 Teilnehmer/Teilnehmerinnen aus Japan, ca. 80 Teilnehmer/Teilnehmerinnen aus China, Korea und Deutschland sowie ca. 20 Teilnehmer/Teilnehmerinnen aus anderen Ländern und Regionen teil. Unterlage 14: Bericht - Tagung in Japan 2008
	15.2	Deutschlehrertagung Slowakei – 11.-13.9.2008 In der Slowakei fand die IX. Fachtagung zum Thema: „Deutsch lernen – Deutsch studieren – Deutsch lehren“ statt, an der ca. 300 Deutschlehrende teilnahmen.
	15.3	Rumänien - Mehrsprachigkeit und Interkulturalität, 3.-5.10.2008, Mangalia Die Präsidentin schickte eine Grußbotschaft zum 15-jährigen Jubiläum des Deutschlehrerverbandes Rumäniens.
	15.4	VI. Baltische Deutschlehrertagung - Estland/Pärnu, 9.-11.10.2008 Die Präsidentin schickte eine Grußbotschaft.
	15.5	7. Brasilianischer Deutschlehrerkongress – Rio de Janeiro, 21.-25.7.2008 Am Kongress führte der Schweizer Experte einen Workshop zur Landeskunde Schweiz durch.
TOP	16	Verbandsankündigungen
	16.1	Veranstaltungskalender Fariborz wandte sich an die Verbände, ihm Informationen über die Veranstaltungen 2009 für den Veranstaltungskalender mitzuteilen. Die Generalsekretärin schreibt die Verbände diesbezüglich auch an. Aktion: Alina Dorota Jarzabek
	16.2	Albanien Die 8. Deutschlehrerkonferenz wird vom 25.-26.10.2008 in Tirana zum Thema „Landeskunde im Deutschunterricht“ stattfinden.
TOP	17	Nächste Vorstandssitzung
	17.1	Anreise: 17. März 2009 Abreise: 21. März 2009, ab 15 Uhr
	17.2	Übernächste VS vor der VV Anreise: Mittwoch, 29. Juli 2009 Abreise: Montag, 10. August 2009
TOP	18	Abschluss Die Präsidentin bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre aktive Arbeit während der Sitzung.

Unterlage 1 zu	TOP 6.9	– Konzept der IDT – VS Lissabon
Unterlage 2 zu	TOP 9.5	– Sponsorenbericht 2008
Unterlage 3 zu	TOP 9.6	– Bilanz 2007
Unterlage 4 zu	TOP 9.8	– Zwischenfinanzbericht: September 2008
Unterlage 5 zu	TOP 9.9	– Geldfluss 2008
Unterlage 6 zu	TOP 9.10	– Zwischenbilanz 2008
Unterlage 7 zu	TOP 9.11	– Abrechnungstermine 2008 und 2009
Unterlage 8 zu	TOP 9.12	– Haushaltsplan 2007
Unterlage 9 zu	TOP 9.13	– Haushaltsplan 2008
Unterlage 10 zu	TOP 9.14	– Haushaltsplan 2009
Unterlage 11 zu	TOP 12.3	– Brief von S. Slivensky
Unterlage 12 zu	TOP 12.4	– Brief von Deutsche Welle
Unterlage 13 zu	TOP 14.2	– Protokoll des Treffens mit italienischen KollegInnen
Unterlage 14 zu	TOP 15.1	– Bericht Tagung in Japan 2008